Blick ◐ Punkt

St. Laurentius
PLETTENBERG – HERSCHEID

Gemeindezeitung der
Pfarrei St. Laurentius
Plettenberg - Herscheid

Ausgabe Nr. 46 Weihnachten 2026



INHALT

Grußwort	3
Weihnachtsgottesdienste Sternsinger	4 - 5
Erstkommunion / Firmung	6 - 9
Krippenspiel – Kirche Kunterbunt	10 - 11
Bobby-Car-Gottesdienst	12 - 13
Aus dem PGR – Meldungen	14 - 15
„Kirche leuchtet ein“	16 - 17
Kita St. Laurentius	18 - 20
Kita St. Johann Baptist	21 - 25
Verstorbene - Taufen - Trauungen	26 - 27
Friedhof	28 - 29
kfd St. Laurentius	30 - 35
kfd St. Mariä - Aufnahme in den Himmel	36 - 37
„Cheerful Woman“	38
Ferienspiele – Messdiener	39 - 40
Stamm Alavanyo	41 - 43
Altenzentrum St. Josef	44
Gottesdienste	45
Ansprechpartner – Kontakt	46 - 47
Adveniat	48

Zum Titel

Die Redaktion wünscht Allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

(Bild KI-generiert)

Zum Inhalt

Die Redaktion möchte alle Mitglieder der Pfarrei dazu einladen, sich an der Erstellung unseres Pfarrbriefes **"BLICKPUNKT"** aktiv zu beteiligen. Sei es mit eigenen Beiträgen oder Informationen über zurückliegende oder kommende Veranstaltungen, gerne auch mit Bildern, die im Pfarrbüro abgegeben werden können oder direkt per E-Mail an:

hoppesmusic2108@gmail.com *oder*
hoppesmusic@web.de



IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarrei St. Laurentius
Plettenberg - Herscheid
Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius
Plettenberg - Herscheid
Redaktion: Dietmar Hecker (verantwortlich),
Pfarrbeauftragter Thomas Bartz,
Erika Schmidt-Boncek, Laura Bartz
Anschrift: Lehmkuhler Str. 3,
58840 Plettenberg,
Tel. 02391- 913997-0
Layout: Dietmar Hecker
Druck: **WirmachenDruck.de**
Der Pfarrbrief erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos in alle katholischen Haushalte verteilt



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

wenn die Tage kürzer werden, die ersten Lichter in den Straßen brennen und der Duft von Plätzchen in der Luft liegt, befinden wir uns in der wohl besinnlichsten Zeit des Jahres: dem Advent. Die Adventszeit lädt uns ein, innezuhalten, durchzuatmen und den Blick auf das Wesentliche zu richten. Sie schenkt uns Raum, um dankbar auf das Jahr zurückzublicken, das nun langsam ausklingt, und gleichzeitig voller Hoffnung nach vorne zu schauen. Blicken wir auf die vergangenen Monate zurück, so war es ein Jahr der großen Weichenstellungen, der Begegnungen, aber auch der Veränderungen und Abschiede in unserer Pfarrei.

Ein besonders schmerzhafter Schritt liegt in diesem Jahr zweifellos hinter uns: Die Kirche St. Johann Baptist in Eiringhausen wurde offiziell außer Dienst gestellt. Für viele von uns ist dies mit Wehmut, traurigen Erinnerungen und tiefem Schmerz verbunden. An diesem Ort wurden Feste gefeiert, Tränen vergossen, Kinder getauft und Abschied von lieben Menschen genommen. Dass dieser gewohnte und geliebte Kirchraum nun geschlossen ist, schmerzt und hinterlässt eine Lücke im Gemeindeleben, die sich nicht einfach schließen lässt.

Doch wo sich Türen schließen, öffnen sich – manchmal auf ganz neue Weise – Wege in die Zukunft. Ein ermutigendes Beispiel dafür ist die Weiterentwicklung der Kirche in Herscheid zur Lichterkirche, die im Laufe des Jahres weiter vorangetrieben wurde. Dieses zukunftsweisende Projekt befindet sich fest in der Planung und zeigt, wie wir Kirche lebendig, einladend und zeitgemäß gestalten möchten. Die Idee der Lichterkirche schenkt uns die Zuversicht, dass Gottes Licht auch in veränderten Zeiten hell in unsere Gemeinden hineinstrahlt.

Nun stehen wir an der Schwelle zum Weihnachtsfest. Die Botschaft der Weihnacht – „Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren“ – will uns gerade in Zeiten des Wandels berühren und stärken. Lassen wir uns in den kommenden Wochen von der Vorfreude anstecken, schenken wir einander Zeit, Trost und Aufmerksamkeit.

Wenn wir dann das Jahr 2027 begrüßen, stehen mit der Sternsingeraktion am 9. und 10. Januar 2027 bereits die ersten großen Höhepunkte unseres Gemeindelebens bevor. Wenn sich unsere Kinder und Jugendlichen als Heilige Drei Könige auf den Weg machen, um den Segen in die Häuser zu bringen, spüren wir: Unsere Gemeinschaft lebt, trägt und blickt nach vorn.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete, friedvolle und lichtvolle Adventszeit, frohe Weihnachten sowie einen guten und zuversichtlichen Start in ein gesundes Jahr 2027!

Ihr Thomas Bartz (Pfarrbeauftragter)

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

KATHOLISCHE WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE 2026



24.12., Heiligabend

15:00 Uhr Krippenfeier St. Laurentius
(besonders für Kitakinder)

15:30 Uhr Krippenfeier St. Mariä Aufn.i.d.H.
(ökumenisch)

17:00 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel
St. Laurentius
(besonders für Schulkinder)

19:00 Uhr Christmette, St. Mariä Aufn.i.d.H.

21:00 Uhr Christmette, St, Laurentius



25.12., 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr St. Laurentius

26.12., 2. Weihnachtstag

09:45 Uhr St. Mariä Auf.i.d.H.

11:15 Uhr St. Laurentius

St. Laurentius, Lehmkuhler Str. 3, 58840 Plettenberg
St. Mariä-Aufn.i.d.H., Gartenstraße 21, 58849 Herscheid

www.stlaurentius.info

Segen bringen, Segen sein:
Sternsingeraktion am 9. und 10. Januar 2027

Am 9. und 10. Januar 2027 ziehen wieder die Sternsinger durch unsere Gemeinden! Als Heilige Drei Könige gekleidet, bringen Kinder und Jugendliche den Segen Gottes in die Häuser und sammeln Spenden für Not leidende Kinder weltweit.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte in die ab dem 1. Advent ausliegenden Listen ein.

Mache mit – Werde Sternsinger oder Betreuer!

Damit diese schöne Tradition gelingt und möglichst viele Haushalte besucht werden können, suchen wir wieder viele engagierte Hände und kleine Königinnen und Könige:

- **Für Kinder & Jugendliche:** Du möchtest als Kaspar, Melchior oder Balthasar verkleidet unterwegs sein, Kronen tragen, den Segen an die Türen schreiben und gemeinsam im Team viel Spaß haben? Dann sei dabei!
- **Für Betreuer & Begleiter:** Ob Gruppenleitung beim Gang durch die Straßen, Unterstützung beim Ankleiden, Fahrdienst oder Mithilfe bei der Verpflegung – wir freuen uns über jede helfende Hand von Eltern, Jugendlichen und Gemeindemitgliedern!

Probentermine in unseren 3 Gemeinden

Damit alle Lieder und Abläufe sitzen, treffen wir uns vorab zu den Vorbereitungstreffen und Proben. Tragen Sie hier Ihre konkreten Termine ein:

Gemeinde	Probentermin, Uhrzeit & Treffpunkt
St. Laurentius	Mittwoch, 16.12.2026 um 16:30 Uhr Mittwoch, 06.01.2027 um 16:30 Uhr Pfarrsaal St. Laurentius
St. Mariä Aufnahme i.d.Himmel	Mittwoch, 28.11.2026 um 16:00 Uhr Donnerstag, 07.01.2027 um 16:30 Uhr Gemeindesaal St. Mariä
St. Johann Baptist	Montag, 14.12.2026 um 16:00 Uhr Mittwoch, 06.01.2027 um 16:00 Uhr jeweils in der Kita St. Johann Baptist, Eingtritt über die Feuertreppe

Wir freuen uns auf viele kleine und große Könige und eine gesegnete Aktion 2027!

ERSTKOMMUNION 2026

Die Erstkommunionfeiern in diesem Jahr standen unter dem Thema “Ihr seid meine Freunde”. Anhand der Perikope des letzten Abendmahles haben die Kinder die Erfahrung machen dürfen, dass Jesus sie immer wieder einlädt, zu ihm zu kommen, wie es halt bei Freunden üblich ist. Im Empfang der ersten Heiligen Kommunion erfuhren die Kinder, dass Jesus in der Gestalt des Brotes zu ihnen kommt und sie stärken möchte.

Wir wünschen den Kindern und Familien, dass sie immer wieder die Erfahrung machen, dass sie bei Gott in allen Lebenssituationen willkommen und geborgen sind.

Das Sakrament der Eucharistie haben zum 1. Mal empfangen:



in St. Laurentius

Stella Timea Benedetti, Amalia Magdalene Eisel, Jonas Feldmann, Nele Gante, Christopher Gerlach, Nathalie Gnaczynski, Emilia Giulia Greco, Laurenz Güde, Louis Amaro Günther, Elina Sophia Hellmer, Ronnie Holda, Kira Hupp, Chalina Jansen, Leonie Kampmann, Luis Jonathan Kanzler, Sophia Langemann, Lija Larysz, Leon Fabian Lemke, Juliana Marie-Linn Luckner, Finja Lux, Luca Müller, Riley Melia Polus, Louis Proksch, Linus Römer, Vivien Schubert, Nele Schürmann, Marlene Six, Luana Steiniger, Emilia Viteritti, Leonard Viteritti, Lilly Marie Wrobel, Sofia Zelić, Felix Peter Zemella

weiter nächste Seite >

ERSTKOMMUNION 2026



in St. Johann Baptist

Mina Akkathara, Fabio Caporale, Matteo Caporale, Emiliano Catania, Mats Phillip Figge, Alessio-Luca Knitschke, Amalia Maria Kubina, Klaas Valentin Lietz, Joris Lochthove, Lilly Peters, Leonardo Vuić, Julian Wieczorek, Noah Emilian Wolff



in St. Mariä-Aufnahme in den Himmel

Princess Pokua Boateng, Liara Brath, Lelia Marie Dziwisch, Kilian Knall, Milena Rosa Plachetka, Tom Sosnierz

ERSTKOMMUNION 2027

Die Erstkommunionvorbereitung 2026 / 2027 hat in unserer Pfarrei bereits begonnen. In diesem Jahr bereiten sich in unserer Pfarrei 41 Kinder auf das Sakrament der Eucharistie vor. Die Vorbereitungszeit und die Erstkommunionfeiern stehen dabei unter dem Motto: “Unser Fest mit Jesus”.

Die Erstkommunionen feiern wir in St. Mariä Aufnahme in den Himmel am Donnerstag, 06.05.2027 und in St. Laurentius am 09.05.2027.

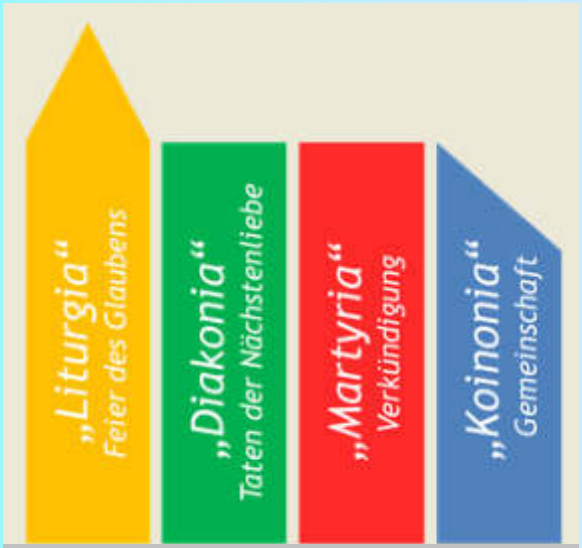
Wir bitten Sie, die Kinder und ihre Familien in Ihr Gebet mit aufzunehmen.



FIRMUNG 2026

Am **5.12.2026** feiern wir um **16:00 Uhr die Firmung mit Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck** in unserer Pfarrei. In diesem Jahr haben sich 18 Jugendliche / junge Erwachsene auf die Firmung vorbereitet. Die Vorbereitung erfolgte mit Gruppentreffen und Projekten zu den „Grundvollzügen der Kirche“.





Die Grundvollzüge der Kirche

Die Projekte waren bspw. Bibel-Lettering, Kirchenraumerkundung, Friedhofsaktion, Generationentreff im Altenzentrum St. Josef, „Mit Bibel und Rucksack unterwegs“, Grablichterverkauf an Allerheiligen.

Am 04.10. haben die Jugendlichen sich in der Messe in St. Laurentius vorgestellt und anschließend Waffeln und Würstchen für den guten Zweck verkauft.

Möge der Geist Gottes euch erfüllen – mit Mut, Freude und Vertrauen. Er begleite euch auf eurem Weg, schenke euch Orientierung und Kraft, damit ihr das Leben mit offenem Herzen gestaltet.

Allen Firmand:innen wünschen wir Gottes reichen Segen!

FIRMUNG 2027

Die Firmvorbereitung für 2027 startet im Frühsommer (Mai / Juni) mit dem Info-Treffen. Am **04. Dezember 2027** wird voraussichtlich Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck die Firmung spenden.

KRIPPENSPIEL



Mach mit beim Krippenspiel!

Liebe (Kita-)Kinder, macht ihr mit bei unserem Krippenspiel zu Weihnachten?

Wann wird geprobt? Ab 25.11., jeden Mittwoch um 16:00 Uhr.

Wann ist die Aufführung? Am 24.12. um 15:00 Uhr.

Wo? In der Kirche St. Laurentius (Lehmkuhler Str.5, Plettenberg)
Wenn ihr dabei sein möchtet meldet euch gerne vorab bei Laura Bartz (spontan geht natürlich auch).

Unterstützung gesucht: Liebe Eltern, wer hat Lust, uns bei Kostümen, Deko oder Proben zu unterstützen?

Wir freuen uns auf tolle Proben mit euch!
Proben: 25.11./ 2.12./ 9.12./ 16.12./ 23.12. – 16-17 Uhr

St. Laurentius (Lehmkuhler Str. 5/ Plettenberg)

Gemeindereferentin Laura Bartz 0176-45766164 &
Gemeindeassistentin Laura Egen 0155-60126283

Mitmachen beim Krippenspiel an Heiligabend! (besonders für Schulkinder)

Was wäre die **Familienchristmette** an Heiligabend ohne das traditionelle Krippenspiel? Für unseren Gottesdienst um **17:00 Uhr** suchen wir wieder kleine und große Darstellerinnen und Darsteller, die die Weihnachtsgeschichte zum Leben erwecken möchten.

Die Proben finden regelmäßig **freitags** statt. Die genauen Uhrzeiten sowie weitere Details erfahrt ihr in den kommenden Wochen über die Sonntagsinfo, die Erstkommunionvorbereitung und die üblichen Aushänge.

Merkt euch die Freitage schon einmal vor – wir freuen uns auf viele mitwirkende Kinder!

Claudia Illner (& Helfer-Team)

****

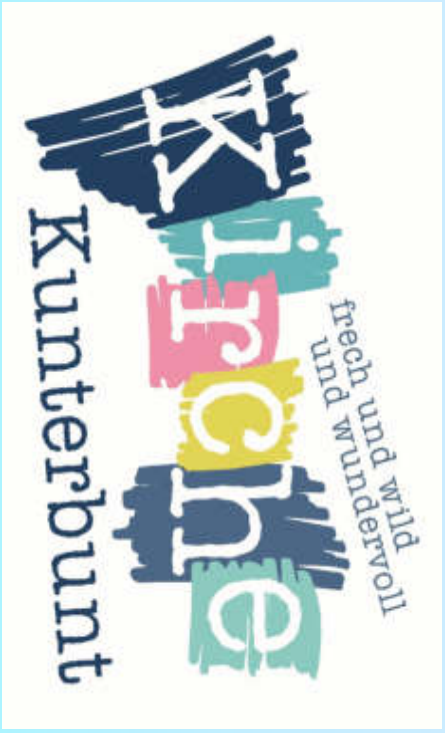
Vorschau: Kirche Kunterbunt

Bei der *Kirche Kunterbunt* erleben wir Gemeinschaft ganz neu – kreativ, lebendig und familiär. Merkt euch schon jetzt unsere nächsten Termine für dieses und das kommende Jahr vor:

Am **20. Dezember 2026** steht alles im Zeichen des **Friedenslichtes und seiner Aussendung**. Wir stimmen uns gemeinsam auf Weihnachten ein und teilen das Friedenszeichen miteinander.

Im neuen Jahr geht es gewohnt kunterbunt weiter: Am **07. März 2027** und am **18. April 2027**, wenn es heißt **„Kirche kommt nach Landemert“**.

Alle Kinder mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Genaue Uhrzeiten und Treffpunkte geben wir rechtzeitig über die Sonntagsinfo und Aushänge bekannt.



BOBBY-CAR-GOTTESDIENST

Mit Gott auf guten Wegen

Vorm Urlaub zur Fahrzeugsegnung – für viele Christinnen und Christen ist dies bereits eine schöne Tradition geworden. Auch in Plettenberg und Herscheid werden regelmäßig Autos und andere fahrbare Untersätze gesegnet.

Dabei geht es um mehr als um eine gute Fahrt. Es ist die Erinnerung daran: Ich bin nicht allein unterwegs, denn Gott begleitet mich auf allen meinen Wegen!



Diese Erfahrung durften auch die Kleinsten zu Beginn der diesjährigen Sommerferien machen: Beim ersten **Bobby-Car-Gottesdienst** unserer Pfarrei waren besonders Kleinkinder dazu eingeladen ihre Bobby-Cars, Laufräder und anderen Gefährte mitzubringen.

Doch auch größere Kinder waren mit von der Partie. Gemeinsam mit ihren rollenden Gefährten machten sich kleine und große Kinder mit ihren Familien auf den Weg durch die Kirche und erkundeten an unterschiedlichen Stationen den Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ und den Kirchraum. Der Hirtenpsalm rahmte den Gottesdienst ein und führte hin zur Fahrzeugsegnung, der sich die Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Fahrzeugen und Familien unter Gottes Segen stellten.

weiter nächste Seite >

BOBBY-CAR-GOTTESDIENST

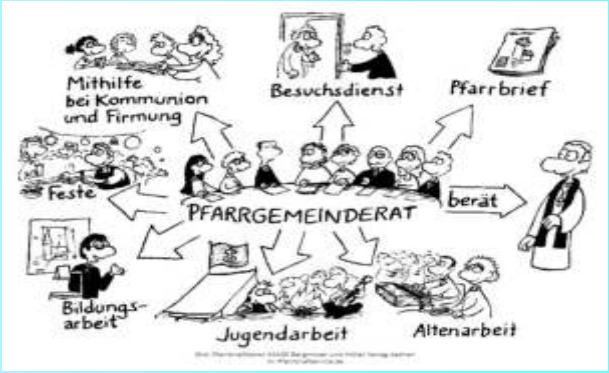
Dieser Stationsgottesdienst wurde vom Liturgieausschuss des Pfarrgemeinderates vorbereitet. Mit neuen Ideen und unterschiedlichen Gottesdienstformen möchte er auch in Zukunft dazu einladen, das ganzen Jahr über Glauben gemeinsam zu erleben. So soll auch der Bobby-Car-Gottesdienst keine einmalige Fahrt bleiben. Denn eine Wiederholung ist bereits angedacht. Und auch das traditionelle Friedenslicht der DPSG soll dieses Jahr mit Hilfe des Teams von Kirche Kunterbunt und der Pfadfinderinnen und Pfadfinder in einer Andacht eingebettet werden.

Laura Egen



Neujahrsempfang 2027

Wir laden recht herzlich alle Mitglieder unserer Pfarrei zum Neujahrsempfang in der Kirche St. Laurentius am **Sonntag, den 17. Januar 2027** ein. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst um **10 Uhr** treffen wir uns zum Sektempfang im Foyer unserer Kirche. Im Anschluss werden die Gremien und einzelne Gruppen von ihren Aktivitäten berichten und einen Ausblick auf das neue Jahr geben. Zum Mittagessen wird Suppe gereicht und es gibt kalte und warme Getränke. **Wir freuen uns auf gute Gespräche in angenehmer Atmosphäre.**



Der PGR hat pro Jahr ein festgelegtes Budget zur Verfügung, um Aktivitäten in der Pfarrei zu fördern. Wir möchten damit gerne u.a. Gruppen, Verbände oder Projekte direkt unterstützen.

Bei Vorlage einer Rechnung für z.B. Materialkosten, Geräte, Instrumente oder Fahrtkosten übernimmt der PGR 50 % der getätigten Ausgaben bis zu einem Höchstwert von €200,- pro Gruppe, Verband oder Projekt pro Jahr.

Anfragen nehmen alle PGR-Mitglieder entgegen.

PGR
ST. LAURENTIUS

Mitglieder des PGR sind:
Pastor E. Mühlbacher (geb. Mitglied)
Thomas Bartz (Pfarrbeauftragter)
Ansgar Meyer (Vertreter Kirchenvorstand)
Dietmar Hecker (Vorsitzender)
Martina Müller (stellv. Vorsitzende)
Werner Schmidt (Schriftführer)
Sabine Neubauer (Kassiererin)
Regina Bruns
Britta Levermann
Markus Ingenohl
Julia Müller
Niklas Bruns
Tim Busch
Laura Bartz (Gemeindereferentin)
Laura Egen (Gemeindeassistentin)



Hinweis zu Messintentionen

Für die Bestellung von Messintentionen gelten verbindliche Regelungen, damit diese zuverlässig berücksichtigt werden können.

- Frist: Intentionen müssen spätestens drei Wochen vor dem gewünschten Lesedatum eingegangen sein.
- Anzahl: Pro Heiliger Messe können maximal fünf Intentionen angenommen werden (laut Kirchenrecht ist streng genommen zwar nur eine vorgesehen, wir kommen Ihnen hierbei jedoch gerne entgegen).

Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro.

Ein Hinweis in eigener Sache

Für die Bezirke Königsbergerstraße und Breslauerstraße in der Kersmecke werden noch zwei ehrenamtliche Verteiler für den BLICKPUNKT gesucht. Wer Interesse hat, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

St. Laurentius
PLETTENBERG
- HERSCHEID

Umzug von Pastor Mühlbacher

Hinweis zur Postzustellung und Intentionen

Wir informieren darüber, dass Pastor Mühlbacher umgezogen ist. Aus diesem Anlass bitten wir freundlich darum, ab sofort **keine Schriftstücke, Messintentionen oder Rückmeldungen mehr in den Briefkasten am Pfarrhaus in Eiringhausen einzulegen**. Bitte kontaktieren Sie für sämtliche Anliegen und Messbestellungen ausschließlich das **Pfarrbüro St. Laurentius.** So stellen wir sicher, dass Ihre Wünsche und Nachrichten ohne Verzögerung entgegengenommen und zuverlässig bearbeitet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

AKTIONSWOCHE „KIRCHE LEUCHTET EIN“

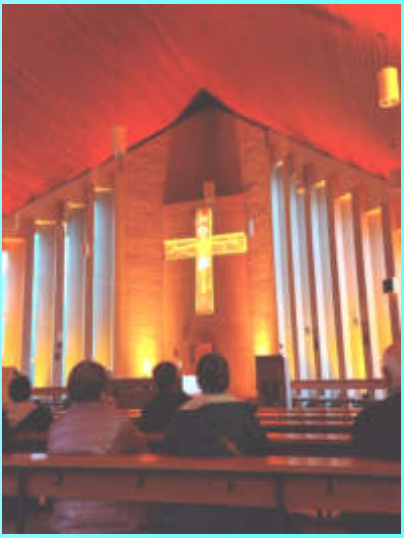
Zukunft gestalten - St. Mariä Aufnahme in den Himmel auf neuem Weg

Wie kann unsere Kirche in Herscheid auch über das Jahr 2030 hinaus ein lebendiger, tragfähiger und inspirierender Ort bleiben? Mit dieser zentralen Frage beschäftigt sich seit nunmehr zwei Jahren eine engagierte Projektgruppe. Das Ziel ist klar: Es geht darum, dem Kirchenraum St. Mariä Aufnahme in den Himmel sowohl eine zukunftsfähige Gestalt als auch ein starkes inhaltliches Profil zu geben.

Ein Profil, das hervorragend zu unserer Heimat passt: Als staatlich anerkannter Erholungsort und Naturparkgemeinde im Ebbegebirge liegt der Gedanke nahe, den Schwerpunkt auf die Bewahrung der Schöpfung und das Thema Natur zu legen. Die Kirche soll ein Ort werden, an dem Glaube, Verantwortung für die Umwelt und die Schönheit der Natur ineinander greifen.

Ein Blick in die Zukunft: Die Aktionswoche „Kirche leuchtet ein“

Wie ein solches Konzept in der Praxis aussehen und wirken kann, schaute sich die Gemeinde vom 5. bis 11. Oktober 2026 aus nächster Nähe an. Unter dem Motto „Kirche leuchtet ein“ lud die Projektgruppe die Öffentlichkeit ein, erste Ideen auszuprobieren und Feedback zu geben.



Ein Highlight der Woche war der installierte Prototyp des medialen Kirchsystems: Über ein Touchpad steuerbar, verband es maßgeschneiderte geistliche Impulse mit abgestimmten Farbprojektionen und stimmungsvoller Musik. Per Knopfdruck verwandelte sich der Raum und zog die Besucherinnen und Besucher schnell in seinen Bann.

Die Resonanz während der gesamten Woche war beeindruckend:

- **Gemeinschaft & Gruppen:** Ob der Besuch der Grundschule für eine besondere Unterrichtsstunde, Treffen der kfd, Proben von Musikgruppen oder die Pfadfinder – die Gruppen zeigten sich begeistert von der atmosphärischen und inhaltlichen Neuausrichtung.
- **Breiter Dialog am 9. Oktober:** Zur großen Abendveranstaltung kamen Vertreter aus Kommune, Kreis, SGV, Heimatverein, Kindergärten sowie den kirchlichen Gremien zusammen, um gemeinsame Perspektiven für den Standort zu diskutieren.
- **Festlicher Abschluss:** Den Schlusspunkt setzte am Sonntag, den 11. Oktober, ein mitreißender Familiengottesdienst mit den neuen Erstkommunionkindern, in den das mediale System harmonisch integriert wurde.

Insgesamt nutzten knapp 500 Personen die Gelegenheit, den Raum neu zu erleben und ihre Rückmeldungen einzubringen.

weiter nächste Seite >

Neues Raumgefühl: Veränderung braucht Dialog

Neben der Technik erfuhren auch die Räumlichkeiten eine spürbare Veränderung: Ein Teil der festen Kirchenbänke wurde ausgeräumt und durch flexible Stühle ersetzt, um eine vielfältigere Nutzung zu ermöglichen. Zudem wurde die Marienkapelle an einen neuen Ort innerhalb der Kirche verlegt.

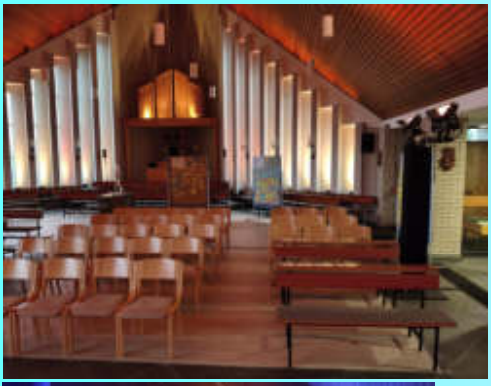
Während die technische Ausstattung und das inhaltliche Konzept zur Schöpfung nahezu durchweg begeistert aufgenommen wurden, fielen die Rückmeldungen zur räumlichen Umgestaltung – wie zu erwarten bei gewohnten Strukturen – zwar tendenziell positiv, aber auch deutlich durchmischter aus. Genau das war das Ziel der Aktionswoche: Stimmungen aufzugreifen, Bedenken ernst zu nehmen und den Prozess gemeinsam weiterzuentwickeln.

Wie geht es weiter?

Die Projektgruppe wertet die zahlreichen Rückmeldungen, Anregungen und Gespräche der Aktionswoche nun intensiv aus. Sie bilden das Fundament für die nächsten Schritte, um St. Mariä Aufnahme in den Himmel Schritt für Schritt in eine gesicherte Zukunft zu führen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die vorbeigekommen sind, mitgedacht und mitgestaltet haben.

Thomas Bartz





IMPRESSIONEN



Raupenprojekt



Im März dieses Jahres starteten wir in unserer KiTa ein Schmetterlingsprojekt, das die Kinder mit großer Begeisterung begleiteten. Zu Beginn beschäftigten wir uns in zahlreichen Gesprächen während unserer Morgenkreise mit dem Frühling und der Natur. Beim Spiel auf dem Außengelände entdeckten die Kinder erste Schmetterlinge. Hier kam die Frage auf „Woher kommen die Schmetterlinge im Frühling?“.

Anhand eines Schmetterlingszuchtsets hatten die Kinder die Möglichkeit diese Entwicklung genau zu beobachten. Gemeinsam planten wir den Ablauf des Projekts, sammelten Naturmaterialien für kreative Angebote und überlegten, welche Räume sich für die Schmetterlingszucht eignen würden. Ein besonderes Erlebnis war es, die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling hautnah mitzuerleben. Gemeinsam versorgten wir die kleinen Raupen und beobachteten täglich ihre Entwicklung. Über einen Zeitraum von fast drei Wochen konnten die Kinder die verschiedenen Phasen des Lebenszyklus kennen lernen: vom Fressen und Wachsen über das Häuten und Verpuppen bis hin zum Schlüpfen der Distelfalter. Neben den spannenden Beobachtungen gab es viele kreative Angebote passend zum Thema. So gestalteten die Kinder Kokons aus Pappmaché, Raupen aus bunten Perlen und Schmetterlinge aus verschiedenen Materialien. Auf diese Weise wurde das Projekt auch kreativ umgesetzt und für die Kinder sichtbar gemacht. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Freilassung der insgesamt 14 geschlüpften Distelfalter. An einem sonnigen Tag entließen wir die Schmetterlinge bei einer kleinen Feier in unserem Garten in die Natur.



Schmetterlingszuchtsets

Während des gesamten Projekts lernten die Kinder zahlreiche Schmetterlingsspiele und Lieder kennen. Auch unsere Vorschulkinder, die „Forscherkids“, griffen das Thema zum Abschluss ihrer KiTa-Zeit noch einmal auf. Beim Abschiedsgottesdienst mit dem Motto „Wie die kleinen Schmetterlinge“ führten sie das Musical „Die kleine Raupe Nimmersatt“ auf.

Das Schmetterlingsprojekt ermöglichte den Kindern viele spannende Entdeckungen und gemeinsame Erlebnisse. So konnten sie die Natur mit allen Sinnen erfahren, Entwicklungsprozesse beobachten und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Joanna Kalisch



Auf der Burg Altena

Ritter und Burgenprojekt

Im letzten KiTa-Jahr haben wir mit unseren Kindern verschiedene spannende Projekte durchgeführt. Die Kinder der Abenteuerbande entschieden sich im Morgenkreis für ein Ritter- und Burgenprojekt. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Burg Altena. Dort wurden die Kinder von einer freundlichen Dame namens Ella durch die Burg geführt und begaben sich gemeinsam mit ihr auf eine aufregende Schatzsuche. Doch das Schlossgespenst Maximilian erlaubte sich einen Spaß und versteckte den Schatz so gut, dass die Kinder lange suchen mussten. Mit viel Neugier und Teamgeist gelang es der Abenteuerbande schließlich, den Schatz zu finden.

Im Laufe der Ritter und Burg- Woche besuchten die Kinder außerdem die „Motte“ in Neuenrade. Dabei handelt es sich um eine Rekonstruktion einer mittelalterlichen Turmhügelburg. Natürlich durfte auch ein Besuch des dazugehörigen Spielplatzes nicht fehlen.

Die Ausflüge boten den Kindern spannende Einblicke in die Welt des Mittelalters und sorgten für viele schöne gemeinsame Erlebnisse

Joanna Kalisch



Turmhügelburg „Motte“



Spielplatz in Neuenrade

Kartoffelfest zum Erntedank

In diesem Jahr haben unsere Kinder viele spannende Erlebnisse auf verschiedenen Bauernhöfen gesammelt. Passend zum Erntedankfest entstand die Idee, ein Kartoffelprojekt zu gestalten, das mit einem gemeinsamen Kartoffelfest seinen Höhepunkt finden sollte.

Auf dem Bauernhof Crone in Werdohl sammelten die Kinder fleißig Kartoffeln. Diese verwendeten wir anschließend, um verschiedene leckere Kartoffelspeisen zuzubereiten. Gemeinsam machten wir Kartoffelchips, Pommes frites, Reibekuchen, Pellkartoffeln und Kartoffelpüree. So war für jeden Geschmack etwas dabei! Begleitet von vielen Herbstliedern und kreativen Bastelaktionen rund um das Thema Herbst stimmten wir uns auf unser Kartoffelfest ein. Die „Forscherkids“ bereiteten gemeinsam eine Einladung zum Fest vor. Am ersten Dienstag im Oktober bereiteten wir gemeinsam mit den Kindern Tsatsiki zu und wickelten die zuvor gewaschenen Kartoffeln in Alufolie ein. Am Nachmittag war es dann endlich so weit. Feierlich wurde das Feuer entzündet und die eingewickelten Kartoffeln wurden in die Glut gelegt, um dort zu garen. Während die Kartoffeln backten, hatten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm. Unsere „Forscherkids“ präsentierten den jüngeren Kindern die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ mit Verkleidung und Sprechrollen. Außerdem spielten wir gemeinsam verschiedene Fingerspiele rund um die Kartoffel und sangen das beliebte „Kartoffellied“. Als die Folienkartoffeln schließlich fertig waren, ließen sich die Kinder diese mit großem Appetit schmecken. Es war ein schöner und erlebnisreicher Nachmittag, an dem wir gemeinsam die Erntezeit feierten. Unser Kartoffelfest zum Erntedank war ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis.

Joanna Kalisch



Die „Forscherkids“ präsentierten den jüngeren Kindern die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ mit Verkleidung und Sprechrollen

Kooperation, die verbindet - Gemeinsam mehr erleben

Von April bis September besuchten die KiTa St. Johannes Baptist und das Familienzentrum St. Laurentius gemeinsam den Biohof Berger. Die Kinder konnten dort Tiere hautnah erleben, Eier sammeln, Tiere füttern und streicheln sowie Gemüse, Obst und verschiedene Pflanzen kennen lernen und probieren. Sinnesspiele ergänzten die abwechslungsreichen Erlebnisse.

Ein weiterer gemeinsamer Ausflug führte zum Hof Crone nach Werdohl. Dort erfuhren die Kinder Wissenswertes rund um die Kartoffel, beobachteten die Ernte und durften eigene Kartoffeln sammeln und mit nach Hause nehmen.

Die gemeinsame Ernte wurde in beiden Einrichtungen aufgegriffen: In der KiTa St. Johannes Baptist wurde Kartoffelsuppe gekocht, während im Familienzentrum St. Laurentius verschiedene Kartoffelangebote mit einem Kartoffelfest stattfanden.

Die gemeinsamen Aktivitäten stärken die Zusammenarbeit beider Einrichtungen, fördern den Austausch und ermöglichen den Kindern wertvolle gemeinsame Lernerfahrungen. Weitere Ausflüge und Aktionen sind bereits geplant.



Besuch auf dem Biohof Berger



Kartoffelernte Hof Crone

Dank Partizipation: Auf den Spuren der Dinosaurier

Vom 24.02.2026 bis zum 10.04.2026 begaben sich die Kinder auf eine spannende Reise in die Welt der Dinosaurier.

Die Themenwahl unserer Projekte in der Kita erfolgen grundsätzlich demokratisch, indem die Kinder gemeinsam abstimmen und so aktiv an der Entscheidung beteiligt werden. Im Morgenkreis wurden die verschiedenen Themenvorschläge der Kinder gesammelt, bildlich vorgestellt und gemeinsam besprochen. Anschließend durfte jedes Kind einen Stimmzettel ausfüllen und sein Kreuz bei dem Thema setzen, das ihm am besten gefiel. Die Stimmzettel wurden anonym in den Kinderbriefkasten geworfen. Danach zählten die Gruppensprecher die Stimmen aus. So erleben die Kinder bei uns spielerisch, wie demokratische Entscheidungen getroffen werden.

Auch bei der Gestaltung der Projektinhalte konnten die Kinder ihre Ideen und Wünsche einbringen und das Projekt aktiv mitbestimmen: Sie wollten verschiedene Dinoarten kennen lernen, Dinosaurier malen und basteln, Dino-Spiele spielen, die Welt zur Dinozeit entdecken und erfahren, wie Dinosaurier lebten, was sie fraßen und tranken. Auch ein Dinofilm, Bilderbücher, ein Dino-Mensch-Vergleich sowie Dinolieder und Bewegungsspiele standen auf ihrer Wunschliste.

Besonders schön war, dass die Kinder ihre Erlebnisse und ihr neu erworbenes Wissen auch zu Hause begeistert mit ihren Familien teilten. So wurde die spannende Reise in die Welt der Dinosaurier auch nach der Projektzeit weitergeführt.





Ein ereignisreicher Sommer in unserer KiTa

Die Wochen vor unserem Sommerurlaub waren in unserer KiTa geprägt von vielen schönen Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und einem fröhlichen Miteinander.

Den Auftakt machte unser Großelternnachmittag im Juni. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, draußen sein“. Gemeinsam mit ihren Enkelkindern verbrachten die Großeltern einen kreativen und geselligen Nachmittag. Es wurden bunte Sonnenfänger gebastelt, Straßenkreide selbst hergestellt und natürlich gleich ausprobiert. Außerdem bepflanzten die Kinder liebevoll gestaltete Kressetöpfe. Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die Kinder mit einer kleinen Tanzaufführung, die mit viel Applaus belohnt wurde. Es war schön zu erleben, wie die Generationen gemeinsam Zeit verbrachten und viele fröhliche Momente miteinander teilten.

Ein weiteres Highlight war unser Sommerfest direkt am darauf folgenden Wochenende, mit Tag der offenen Tür. Bei bestem Sommerwetter konnten sich zahlreiche Familien und Gäste einen Einblick in das Leben unserer KiTa verschaffen. Für das leibliche Wohl war mit Waffeln, Fingerfood, Popcorn und erfrischenden Cocktails bestens gesorgt. Die Kinder konnten sich beim Kinderschminken verwandeln lassen, im Sandkasten auf Goldsuche gehen oder ihrer Kreativität beim Gestalten von Sichtschutzbrettern und Sonnenkappen freien Lauf lassen. Der KiTa-Chor begeisterte mit einer gelungenen Aufführung und sorgte für eine fröhliche Atmosphäre. Des weiteren fanden stündliche Führungen durch unsere Einrichtung, die von unserer Leitung, Frau Berridy, durchgeführt wurden und interessierten Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit ermöglichten, statt.

Mit einem stimmungsvollen Fest verabschiedeten wir am 8. Juli unsere Maxi-Kinder, die nach den Sommerferien ihren neuen Lebensabschnitt in der Schule beginnen. Unter dem Motto „Unter dem Meer“ feierten die zukünftigen Schulkinder gemeinsam mit ihren Familien und dem KiTa-Team ihren Abschied. Neben einem abwechslungsreichen Programm standen vor allem die vielen gemeinsamen Erinnerungen und die Vorfreude auf das, was nun vor ihnen liegt, im Mittelpunkt. Wir wünschen allen Schulkindern einen guten Start, viel Freude am Lernen und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

weiter nächste Seite >

KITA ST. JOHANN BAPTIST

Den Abschluss unseres KiTa-Jahres gestalteten wir mit einer kleinen Geste der Verbundenheit. Die Bewohnerinnen und Bewohner des benachbarten Seniorenheims freuten sich über frisch gebackene Waffeln, die wir ihnen vorbeibrachten. Am vorletzten KiTa-Tag verabschiedeten sich die Kinder außerdem mit einigen fröhlichen Liedern in die Sommerferien. So endete ein ereignisreiches KiTa-Jahr voller Gemeinschaft, Kreativität und wertvoller Begegnungen.



Wer uns regelmäßig begleiten möchte, ist herzlich eingeladen, dies über unseren Instagram Account zu tun.

Laternen basteln mit den Vätern

In guter Tradition fand am **10. Oktober** unser Laternen basteln mit den Vätern statt. Fast die Hälfte unserer KiTa Kinder war hierzu gekommen. Lediglich die Rohlinge wurden von uns vorgegeben. Daraus entstanden mit viel Fantasie verschiedenste Laternen. Jede so individuell wie unsere Kinder

Im Funktionsraum „Farbkiste“ wurden in den Wochen danach noch weiter fleißig Laternen mit allen anderen KiTa Kindern gebastelt. Bis zum Martinsumzug schmücken diese kreativen Laternen aller KiTa Kinder noch den Eingangsbereich der KiTa.





Wir werden Mini-Pferdeprofis

Das Projekt „Wir werden Mini-Pferdeprofis" findet von Mitte November bis Dezember in der Kita St. Johannes Baptist statt und wird von Frau Matulat im Zuge ihres letzten Ausbildungsjahres geleitet. Gemeinsam mit sieben Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren dreht sich alles um Pferde. Die Kinder lernen spielerisch die Bedürfnisse, das Verhalten und die Pflege der Tiere kennen und erweitern ihr Wissen rund um Haltung, Fütterung und Fellfarben. Den Abschluss bildet ein eigenes Mini-Pferdeprofis-Reitabzeichen mit selbstgebastelten Steckenpferden, bei dem die Kinder ihr erworbenes Wissen zeigen können.

Ein Höhepunkt des Projekts war außerdem der Besuch auf dem Reiterhof Junior in Plettenberg in Begleitung von der Reitlehrerin Frau Barrena. Dort konnten die Kinder Pferde aus nächster Nähe erleben. Sie durften die Pferde begrüßen, beim Putzen helfen und den Stall sowie die Reithalle erkunden. Dabei erfuhren sie mehr über den Alltag auf einem Reiterhof und lernen, wie wichtig ein achtsamer und respektvoller Umgang mit den Tieren ist. Die dabei gesammelten Erfahrungen begleiten sie durch die weitere Projektzeit in der Kita und helfen ihnen, Schritt für Schritt zu echten Mini-Pferdeprofis zu werden.

Team der Kita St. Johann Baptist



Alles dreht sich um Pferde



Auf dem Reiterhof Junior

VERSTORBENE

Bernd Wilhelm Kniewel
Heinrich Ferdinand Büchter
Grzegorz Checinski
Anita Luise Kahlstadt
Christian Kramer
Regina Maria Wilk
Johann Koschinski
Gerhard Ripgens
Ursula Helene Meier
Richard Lischka
Svenja Marl
Hildegard Funke
Gisela Maria May
Justine Wojtyra
Ursula Lienenkämper
Franz Langer,
Karoline Gabsch,
Barbara Sawatzki,
Christa Hof,
Waltraut Wilmes,
Eva Maria Köß,
Natalia Shapakovska,
Udo Bialoian,
Aniello Loffredo
Norbert Ader
Peter Winkler
Gertrud Gries
Helga Kosakowski
Kurt Fink
Klaus Verse
Klaus Freiburg
Elisabeth Münstermann
Illuminata Bonsignore Bonaccorso
Jan Wieczorek
Wolfgang Hüttebräucker
Emelie Haffner



Elvira Schmidt
Franz Josef Schulte
Irmgard Lahme
Dietmar Keim
Edda Engelbertz
Heinrich Seiler
Marianne Funke
Christel Fröhling
Elfryda Hosobek
Anni Hübner
Dieter Henke
Christel Hameister
Günter Schröder
Michael Kampmann
Margarete Elisabeth Selter
Anna Janina Tkoczyk
Erich Bania
Karlheinz Pieper



Taufen

Emelie Böhme
Mito Dinčić
Gabriel Jeismann
Ayden Lietz
Yara Guredda
Johanna Schürmann
Moritz Kämmerer
Nikolas Gramsch
Johanna Meiritz
Amelie Roleff
Leon Schade
Kenan Turan
Mara Lipka
Maja Kozik
Ben Rakete
Liara Nierle

Aus unseren Gemeinden haben geheiratet

Dennis & Celine Glebowicz

Enrico & Emmi Ominelli

Mit Herz und Tatkraft für den Friedhof Hirtenböhl

Wie in jedem Jahr trafen sich auch in diesem Herbst wieder engagierte Helfer auf dem katholischen Friedhof Hirtenböhl, um die Anlage rechtzeitig vor Allerheiligen für die Besucherinnen und Besucher herzurichten.

Am Dienstag und Mittwoch, dem 13. und 14. Oktober, machte sich das Team um Heinrich Beumer trotz des durchwachsenen Wetters mit Sägen, Gartenscheren, Spaten und Rechen an die Arbeit. Büsche und Hecken wurden zurückgeschnitten, Wildwuchs und Laub beseitigt und die anfallenden Gartenabfälle in den bereitgestellten Container geschafft.

Zum Anfang des Jahres gab es einen Wechsel bei den extern vergebenen Friedhofstätigkeiten. Diese Änderung der Zuständigkeit hat zu einem positiven Effekt geführt. Der Friedhof präsentiert sich heute insgesamt in einem ansprechenden Zustand. Mit ihrem zusätzlichen ehrenamtlichen Einsatz tragen die freiwilligen Helfer dazu bei, diesen positiven Gesamteindruck noch weiter abzurunden.



Besonders hervorzuheben ist, dass die Mitglieder des Friedhofsteams ihre Arbeit vollständig ehrenamtlich leisten**.** Sie investieren ihre Freizeit und ihre Kraft, damit der Friedhof ein würdiger und gepflegter Ort des Gedenkens und der Begegnung bleibt.

weiter nächste Seite >

Die Pfarrei weiß dieses langjährige und keineswegs selbstverständliche Engagement sehr zu schätzen und bedankt sich bei Heinrich Beumer und allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz.

Das ehrenamtliche Friedhofsteam freut sich jederzeit über weitere Unterstützung. Denn je mehr Menschen mithelfen, desto leichter wird die Arbeit für den Einzelnen. Und das Ergebnis kommt allen zugute, die den Friedhof besuchen.

Wer sich angesprochen fühlt und mithelfen möchte, kann seine Kontaktdaten im Pfarrbüro hinterlassen oder bei einer der nächsten gemeinsamen Aktionen einfach dazukommen.





Auch die Firmjugend packt mit an

Eine weitere erfreuliche Unterstützung gab es am darauf folgenden Samstag: Fünf Firmjugendliche engagierten sich bei einem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Hirtenböhl. Und das trotz des durchgehend strömenden Regens!

Mit viel Einsatz befreiten sie die Kommunikationsecke vom Unkraut und schnitten dort Stauden und Büsche zurück.

Darüber hinaus richteten sie drei Gräber wieder her, die nicht regelmäßig gepflegt werden. Damit haben die Jugendlichen nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Pflege des Friedhofs geleistet, sondern auch gezeigt, wie sich Verantwortung für die Gemeinschaft ganz praktisch übernehmen lässt.

Erika Schmidt-Boncek

KFD ST. LAURENTIUS

Unser Mittsommerfest unter dem Motto „Mittsommer in Weiß“ war ein voller Erfolg. Viele Frauen kamen in fantasievollen weißen Outfits und verbrachten bei Bratwurst und Salat einen fröhlichen, geselligen Abend.

Was um alles in der Welt ist ‚Lesen und snacken im Böhler Park‘? Das fragte sich so manche Frau und so machten sich am **Mittwoch, dem 8. Juli**, insgesamt 20 Frauen auf den Weg, um es herauszufinden. Einige Teilnehmerinnen hatten im Vorfeld ihre Lieblingstexte ausgewählt, darunter Kurzgeschichten, Gedichte und Witze. Vorgetragen wurden Texte von Heinz Erhardt, Joachim Ringelnatz sowie von weniger bekannten Autorinnen und Autoren. Die Beiträge waren teils nachdenklich, teils humorvoll und sorgten für eine lebendige Atmosphäre. Eine besondere Idee war die Verbindung von Text und Genuss. Zu jedem Beitrag hatte Ulrike Volke ein passendes Getränk oder einen passenden Snack ausgesucht. Angeboten wurden unter anderem Kaffee und Eierlikör, Berliner Ballen, Eiskonfekt sowie Käsegebäck in Fußform. Eine ebenso ungewöhnliche wie gelungene Mischung aus Literatur und kulinarischen Überraschungen. Alle waren sich einig: Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!





Am 22. Juli fand unser erstes Geburtstagsfrühstück mit unseren Jubilarinnen statt. Zehn Frauen trafen sich im Sapori Italiani und nutzten das schöne Ambiente und das reichhaltige Angebot für gute Gespräche. Das nächste Geburtstagsfrühstück findet am **6. Januar 2027** an gleicher Stelle statt.

Nach der Sommerpause hieß es dann im September: Koffer packen und früh aufstehen, denn unsere Frauenfahrt stand an. Von unserem Hotel in Friedrichroda aus erkundeten wir Eisenach, Gotha und Erfurt und genossen die sanfte thüringische Landschaft. Der Wettergott war uns bis zum Abreisetag hold. Doch auch Hofgeismar im Dauerregen wurde dank Dornröschen und ihrem Prinzen zu einem besonderen Erlebnis. Allen hat es gut gefallen und wir freuen uns schon auf die Frauenfahrt 2027, die uns nach Oberbayern führen wird.



Vor dem Dom in Erfurt



Dornröschen und ihr Prinz



Stadtführung in Hofgeismar



Apothekenmuseum



Gruppenbild an der Naunheimer Mühle

Ein kurzfristig eingeschobener Termin war der Besuch der Herscheider Kirche. Am 7. Oktober nahmen dort sechs Frauen an der Aktionswoche „Kirche leuchtet ein“ teil. Thomas Bartz und Markus Ingenohl erläuterten uns das geplante Konzept für den Standort Herscheid. Besonders das Lichtkonzept begeisterte und regte zu konstruktiven Gesprächen an.





Kirche leuchtet ein

Am Mittwoch, dem 14. Oktober, feierten wir gemeinsam mit den evangelischen Frauen Erntedank. Der große Zuspruch von über 70 Frauen hatte uns überrascht. Alle packten mit an, und im Handumdrehen wurden Tische zusammengeschoben, sodass schließlich jede einen Platz fand.

Unter dem Thema „Apfel“ fand zu Beginn im gut geheizten Pfarrsaal eine Andacht statt. Danach ging es zum Buffet mit verschiedenen Brotsorten, Dips, Aufstrichen und natürlich Apfelkuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Buffet beigetragen und bei der Organisation und Durchführung geholfen haben!

kfd
KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
St. Laurentius Plettenberg







Impressionen vom Erntedankfest



KFD ST. LAURENTIUS

Unser Themenfrühstück war in diesem Jahr ausnahmsweise ein Themenabend. Die kfd lud am **Freitag, dem 6. November**, zum **bayerischen Mädelsabend** in den Pfarrsaal ein. Es wurde ein stimmungsvolles Beisammensein mit viel Gaudi und bayerischen Schmankerln.









Zwei Wochen später belegte die kfd schon wieder eine ganze Etage im Pfarrzentrum mit ihrem Patchworkseminar. Es ging allerdings diesmal aufgrund einer anderen Veranstaltung in die Räume im Untergeschoss. Bedingt durch das geringere Platzangebot nähten die kreativen Frauen kleinere Werkstücke: Täschchen und Mäppchen in den unterschiedlichsten Ausführungen.

Bochum, einst geprägt von Kohle und Stahl, hat sich zu einer lebendigen Kulturstadt im Herzen des Ruhrgebiets entwickelt. Der Bochumer Weihnachtsmarkt zählt mit rund 200 festlich geschmückten Ständen, einem mittelalterlichen Markt und zahlreichen Leckereien zu den besonderen Attraktionen der Adventszeit. Ein Höhepunkt ist der „Fliegende Weihnachtsmann“, der in 33 Metern Höhe über den Dr. Ruer Platz schwebt und den Besuchern eine Weihnachtsgeschichte erzählt. Diesen besonderen Weihnachtsmarkt und natürlich auch die Stadt Bochum möchten wir am **Freitag, dem 4. Dezember**, gemeinsam erkunden.



Das Jahr 2026 beschließen wir mit unserer alljährlichen **Adventsfeier am Mittwoch, dem 9. Dezember um 16 Uhr**. Nach der Andacht geht es im Pfarrsaal mit adventlichen Liedern, die Doris Schauer virtuos begleiten wird, sowie Kaffee und Kuchen weiter. An diesem Nachmittag haben interessierte kfd Frauen bereits die Möglichkeit, jeweils eine Eintrittskarte für den **Frauenkarneval 2027** zu erwerben. Die restlichen Karten verkaufen wir am **Sonntag, dem 10. Januar 2027**, nach dem Wortgottesdienst um 8.15 Uhr, also ab ca. 9 Uhr, im Pfarrzentrum. Es können maximal fünf Karten pro Person erworben werden. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro.

Die Jahreshauptversammlung der kfd St. Laurentius findet am 17. Januar 2027 um 16 Uhr statt. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein!

Am **Donnerstag, dem 4. Februar 2027**, heißt es wieder: Bühne frei für den **Frauenkarneval der kfd!** Unter dem Motto „Das Krönchen schief, das Kleidchen bunt – bei uns geht's an Altweiber rund!" freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches Programm mit witzigen Sketchen, musikalischen Einlagen und jeder Menge guter Laune. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. **Also unbedingt schon jetzt den Termin vormerken!**



Die Vorbereitung und Ausrichtung des **Weltgebetstags 2027** übernimmt die ev. Frauenhilfe Plettenberg. Sie lädt uns am **Mittwoch, dem 24. Februar um 15 Uhr** zur Vorstellung des 100. Weltgebetstags in das evangelische Gemeindezentrum an der Christuskirche, Kirchstraße 2, ein.

Den Weltgebetstag feiern wir gemeinsam am **Freitag, dem 5. März, ab 15.30 Uhr** im Bonhoefferhaus.

Unser Programm für das erste Halbjahr 2027 erscheint im Dezember 2026. Es liegt im Schriftenstand von St. Laurentius aus und ist auch auf unserer Homepage zu finden. Wir freuen uns immer über neue Gesichter bei unseren Veranstaltungen. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und machen Sie mit. Trauen Sie sich, Sie sind herzlich willkommen!

Gemeinschaft, Ausflüge und Geselligkeit – die kfd blickt zurück

Auf ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen schönen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen blickt die kfd zurück.

Das erste Halbjahr fand seinen Abschluss mit einem gemütlichen Sommerfest bei Monika Losert am Rüendanz. Aufgrund der heißen Temperaturen fiel die Wanderung im Vorfeld etwas kürzer aus. Dafür blieb umso mehr Zeit für das gesellige Beisammensein. Bei verschiedenen Spielen wie Wikingerschach und Boule konnten die Frauen ihr Geschick unter Beweis stellen. Natürlich durften auch Gegrilltes und kühle Getränke nicht fehlen. Als es langsam Abend wurde, klang das Fest mit gemeinsamem Gesang zur Gitarre in fröhlicher Runde aus.

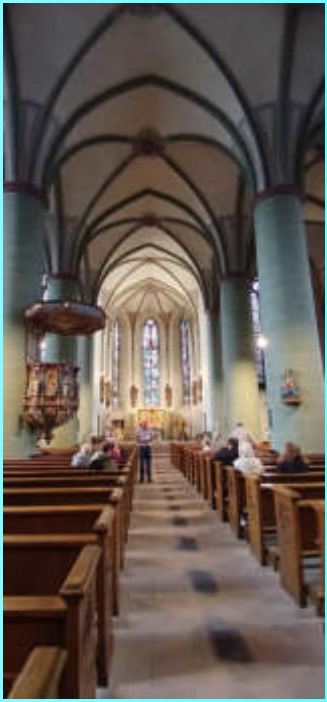


Auf der Wanderung



Im September stand der jährliche Tagesausflug auf dem Programm. Diesmal führte die Fahrt nach Attendorn. Dort erwartete die Teilnehmerinnen eine spannende Führung durch den berühmten „Sauerländer Dom“. Neben interessanten Einblicken in das Kircheninnere durften die Frauen auch das Dach erkunden. Zahlreiche unterhaltsame Anekdoten machten die Führung zu einem besonderen Erlebnis.





Unterm Dach und im Inneren des Domes

weiter nächste Seite >



Bei schönem Wetter ging es anschließend aufs Wasser: Eine Bootstour auf dem Biggesee bot Gelegenheit, die Landschaft zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Den gelungenen Tag ließ die Gruppe bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Seeterrassen“ ausklingen.

Auch beim diesjährigen Erntedankfest engagierten sich die Frauen der kfd und boten einen Frühschoppen an. Mit verschiedenen Sorten Zwiebelkuchen, herzhafter Kürbissuppe und Bockwürstchen war für das leibliche Wohl gesorgt. Leider hätten sich die Organisatorinnen über mehr Besucherinnen und Besucher gefreut. Umso mehr gilt allen, die vorbeigeschaut und das Angebot unterstützt haben, ein herzlicher Dank.

Auch im November und Dezember stehen noch zwei schöne Termine auf dem Programm: Am 19. November lädt die kfd zu einem gemeinsamen Filmabend ins Cyriakusheim ein. Beginn ist um 18 Uhr.

Zum Jahresabschluss findet am 10.12. die traditionelle Adventsfeier statt, bei der die Frauen das Jahr in gemütlicher und vorweihnachtlicher Atmosphäre gemeinsam ausklingen lassen möchten.



Die kfd freut sich über alle Frauen, die bei den Veranstaltungen dabei sind, Gemeinschaft erleben und das Programm mit ihren Ideen und ihrer Teilnahme bereichern. Denn gemeinsam macht vieles einfach mehr Freude!

Susanne Haarmann

CHEERFUL WOMAN

Ein Jahr voller Musik und Gemeinschaft – die Cheerful Women

Der Kirchenchor **„Cheerful Women“**, in dem Frauen aus Herscheid und Plettenberg gemeinsam singen, blickt auf viele musikalische Momente und schöne Begegnungen zurück. Unter der Leitung der ausgebildeten Chorleiterin Maria Hartel bereicherten die Sängerinnen mit viel Freude, Elan und Begeisterung verschiedene Veranstaltungen und Gottesdienste.



Die „Cheerful Woman“

Zu den Höhepunkten der vergangenen Jahre gehörten unter anderem das Chorkonzert zusammen den Frauen aus Kierspe letzten Juli, der Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt im Seniorenheim sowie die musikalischen Beiträge in den Kirchen St. Laurentius und St. Mariä Aufnahme in den Himmel. Mit ihrem Gesang schenkten die Frauen den Zuhörerinnen und Zuhörern besondere Momente und trugen dazu bei, das Gemeindeleben musikalisch und lebendig mitzugestalten. Bei allen Auftritten waren die Freude am gemeinsamen Singen und der große Einsatz der Sängerinnen deutlich spürbar.





Umso bedauerlicher ist es, dass der Chor nun vor dem Ende steht. Da die finanziellen Mittel fehlen, muss die Gruppe ihre gemeinsame musikalische Arbeit einstellen. Die Auflösung bedeutet das Ende einer Gemeinschaft, die von der Begeisterung für Musik, vom Miteinander und von vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen geprägt war. Den Sängerinnen und Maria Hartel gilt ein herzlicher Dank für ihr Engagement und die musikalischen Beiträge, mit denen sie das kirchliche Leben bereichert haben.

Auch wenn die Stimmen der „Cheerful Women“ künftig verstummen werden, bleiben die Erinnerungen an die gemeinsamen Auftritte und die Freude, die sie mit ihrer Musik weitergegeben haben.

Susanne Haarmann

60. Ferienspiele von St. Laurentius

Neun Tage voller Erlebnisse und Gemeinschaft



Ein besonderes Jubiläum feierten in diesem Sommer die Ferienspiele der Pfarrei St. Laurentius. Bereits zum 60. Mal erlebten Kinder vom 21. Juli bis zum 6. August 2026 neun abwechslungsreiche Ferientage mit Ausflügen, Spiel, Spaß und vielen gemeinsamen Erlebnissen.

Traditionell begannen die Ferienspiele mit einem Reisesegen in der Kirche durch Gemeindereferentin Laura Bartz. Anschließend wartete ein buntes Programm auf die Kinder. Ausflüge führten in den Sauerlandpark Hemer, zum Schwimmen ins Maximare nach Hamm und ins AquaMagis nach Plettenberg sowie ins Kino zu „Toy Story 5“. Beim Besuch des Schiffshebewerks Henrichenburg gab es spannende Einblicke in die Technikgeschichte. Mit Förster Ingenohl erkundeten die Kinder den heimischen Wald und entdeckten die Rollende Waldschule. Ein besonderer Höhepunkt waren die Karl-May-Festspiele in Elspe mit der Aufführung von „Winnetou I“.

Ein schönes Erlebnis war der Besuch im Altenzentrum St. Josef. Mit Liedern, Tänzen, Turnvorführungen und einem Sockentheater bereiteten die Kinder den Bewohnerinnen und Bewohnern große Freude. Anschließend ging es noch an die Lenne. Den Abschluss bildeten ein Ausflug in den Maximilianpark Hamm und ein gemeinsames Beisammensein im Pfarrsaal. Besonders erfreulich war das rücksichtsvolle Miteinander der Kinder. Alle neun Tage verliefen harmonisch und ohne größere Verletzungen.

60 Jahre Ferienspiele sind nur durch großes ehrenamtliches Engagement möglich. Unser herzlicher Dank gilt deshalb allen Betreuerinnen und Betreuern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ebenso danken wir den Eltern für ihre großzügige Überraschung zum Abschluss.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Unterstützern: dem Lions Hilfswerk, den Rotariern, Familie Kniewel, dem Reisebüro Torsten Schröder, dem Pfarrgemeinderat, dem Kirchentrödelteam und Sandra Haarmann. Ihre Spenden haben dieses abwechslungsreiche Ferienprogramm mit ermöglicht.

Bilder nächste Seite >

Jetzt schon vormerken: Anmeldung für die Ferienspiele 2027

Am **Samstag, 13. März 2027**, startet **ab 8 Uhr** die Onlineanmeldung für die nächsten Ferienspiele der Pfarrei St. Laurentius. Teilnehmen können Kinder aus Plettenberg im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte und neue Gesichter und neun erlebnisreiche Ferientage!

FERIENSPIELE – MESSDIENER







Bilder im Uhrzeigersinn:

1. Vor dem Weidenhof-Kino
2. Leckeres Eis bei Sagui nach dem Kino
3. Schiffshebewerk Henrichenburg
4. Spielplatz am Schiffshebewerk



****





Am **Sonntag, den 04. Oktober** wurde Inessa Knall durch Pastor Mühlbacher in die Gemeinschaft der Messdiener von St. Mariä Aufnahme in den Himmel aufgenommen.

Niklas Bruns

Die Messdiener*innen aus St. Laurentius haben beim **Kuchenverkauf €295** an Spenden für die Messdienerkasse einnehmen können und bedanken sich ganz herzlich für die zahlreichen Spenden.

Gemeinschaft statt Bildschirm: Zwölf Tage Pfadfinderleben und Lagerfeuerromantik

***27** Kinder und Jugendliche aus unserem Stamm Alavanyo verbrachten ihr Zeltlager in Gunzenhausen – mit Kletterwald, Nürnberg-Ausflug und Übernachtungs-Hike.*

Das Tagesrätsel ist gelöst, die Punkte sind verteilt und es wird gemeinsam das Lied „Nehmt Abschied, Brüder“ gesungen. Doch an diesem Punkt des Abends wird noch weiter gesungen, Werwolf gespielt oder es werden Marshmallows über der Glut zubereitet.



In dieser Lagerfeueratmosphäre enden bei uns viele Tage im Sommerlager. 27 Kinder und Jugendliche sowie ein Leitungsteam verbrachten im August zwölf Tage in Gunzenhausen am Altmühlsee. Auf dem Zeltplatz entstanden typische Lagerbauten wie eine Anschlagtafel, ein Bannermast, Wäscheleinen und ein Geheimversteck.

Dieses passte zu unserem Lagermotto „Die drei Pfadizeichen“, unter dem die Pfadis kleine Detekteien bildeten, ihren Gruppennamen gaben und Rätsel lösten. Punkte gab es nicht nur für richtige Lösungen, sondern auch für Hilfsbereitschaft. Dahinter stand die Idee, spielerischen Wettbewerb mit Verantwortung füreinander zu verbinden.

weiter nächste Seite >

Verantwortungsvolles Handeln gehörte ohnehin zum Lageralltag. Unsere Pfadis übernahmen täglich wechselnde Aufgaben für die Gemeinschaft, etwa beim Kochen, Abwasch oder der Reinigung der Sanitäranlagen. Auch für den Morgenkreis oder das Lagerfeuer waren unsere Pfadis verantwortlich. So konnten alle am Lageralltag aktiv mitwirken.



Ein Teil der Gruppe auf dem Hike mit Übernachtung

Zum Programm des diesjährigen Lagers gehörten zudem der Besuch eines Kletterwalds und eines Badesees, ein Ausflug nach Nürnberg sowie ein Hike mit Übernachtung für einen Teil der Gruppe. Ein Höhepunkt war das Bergfest mit einem Spieleabend im Casino-Stil. Angeboten wurden Säfte, als Spielmarken dienten Bonbons.

Eine besondere Rolle spielte bei uns dieses Jahr die neue Großjurte mit acht Metern Durchmesser. Sie diente uns als Aufenthalts- und Gemeinschaftszelt, bot bei Mahlzeiten Schutz vor dem Wetter und wir konnten sie abends als Feuerjurte nutzen.

Theresa Florath

Stamm Alavanyo

WEIHNACHTSBAUMAKTION

des Pfadfinderstamms Alavanyo

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Weihnachtsbäume an Interessierte abzugeben. Wie immer haben wir **Nordmanntannen** und ein paar **Blaufichten** im Angebot, die wir für angemessene Spenden abgeben. Die Spenden kommen hierbei der **Jugendarbeit der Pfadfinder** zugute und werden für die Planung und Durchführung von Lagerfahrten, sowie größeren Aktionen eingesetzt.



Wo findet die Aktion statt?

Die Aktion findet auf dem **Kirchplatz** der **St. Laurentius in Plettenberg** statt.

Wann findet die Aktion statt?

Samstag, den 12.12.2026:
Von 11 bis 17 Uhr

Ggf. Sonntag, den 13.12.2026:
Von 11 bis 13 Uhr

Wir freuen uns auf Dich! ♡

Die Pfadfinder des Stamm Alavanyo

Garten der Erinnerung

Jedes Jahr im Sommer ist sie ein fester Bestandteil unserer Arbeit geworden: eine feierliche Andacht in unserem Garten der Erinnerung, mitgestaltet von Thomas Bartz unserem Pfarrbeauftragten. Für Bewohnerinnen und Bewohner, für Mitarbeitende und Angehörige ist es eine Herzensangelegenheit allen Menschen noch einmal zu gedenken, die uns seit dem letzten Sommer verlassen haben. Wir legen für sie selbstbemalte Steine mit ihren Namen nieder, und lassen sie so ein Teil von uns bleiben. In einem anschließenden gemütlichen Beisammensein, erinnern wir uns zusammen an schöne und lustige gemeinsame Momente.



Gottesdienstordnung Pfarrei St. Laurentius

Montag

Kein Gottesdienst

Dienstag

2. Dienstag im Monat
Frauenmesse 8.15 Uhr St. Laurentius
18 Uhr *St. Laurentius*

Mittwoch

18 Uhr *St. Mariä - Aufnahme in den Himmel*

Donnerstag

18 Uhr *St. Laurentius*

Freitag

18 Uhr *St. Laurentius*

Samstag

17 Uhr *St. Laurentius*

Sonntag

8.15 Uhr *St. Laurentius (Wortgottesdienst)*
9.45 Uhr *St. Mariä - Aufnahme in den Himmel*
11.15 Uhr *St. Laurentius*

St. Laurentius, Lehmkuhler Str. 3, Plettenberg
St. Mariä-Aufnahme in den Himmel, Gartenstr. 21, Herscheid

WIR SIND FÜR SIE DA



Pfarrbeauftragter
Thomas Bartz
Tel. 02391 913997-21
Mobil 0171 4915366
Email
thomas.bartz@bistum-essen.de



Pastor
Eduard Mühlbacher
Tel. 02391913997-59
Email
eduard.muehlbacher@bistum-essen.de



Pater
Tadeusz Wdowczyk
Mobil 0151 11118805
Email
tadeusz.wdowczyk@bistum-essen.de



Gemeindereferentin
Laura Bartz
Mobil 0176/45766164
Email
laura.bartz@bistum-essen.de



Gemeindeassistentin
Laura Egen
Mobil 0155 60126283
Email
laura.egen@bistum-essen.de

St. Laurentius
PLETTENBERG – HERSCHEID

Verwaltung

Lehmkuhler Str. 5

Bürozeiten: Mo – Do 8.00 – 12.00 h

Verwaltungsleitung: Tina Bock

Telefon: 02391 / 913997-11

tina.bock@bistum-essen.de

Pfarrbüro St. Laurentius

Lehmkuhler Str. 5

Bürozeiten:

Mo 10.00 – 12.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Do 15.30 – 17.30 Uhr

Telefon: 02391 / 913997-0

st.laurentius.plettenberg@bistum-essen.de

Gemeindebüro St. Mariä – Aufnahme in den Himmel, Herscheid

Sprechstunden der Seelsorgenden:

13. Dezember, 10. Januar, 21. Februar, 21. März, 18. April, 09. Mai, 13. Juni jeweils im Anschluss an die Heilige Messe

Telefon: 02357 / 2502

WIR SIND FÜR SIE DA

Kirchenvorstand:
stellv. Vorsitzender: Stefan Florath, 02391 13380
Pfarrgemeinderat:
Vorsitzender: Dietmar Hecker, 01511 7863 408
stellv. Vorsitzende: Martina Müller, 0162 9437 592



Küsterdienste
St. Laurentius:
Gabriele Hoffmann, 02391/9179344

St. Mariä-Aufnahme i. d. Himmel:
Kristina Gante-Knall, 0176 87095410

Messdienerinnen und Messdiener
Leitung St. Laurentius:
Natalie Kablau, natalie.kablau@web.de

Leitung St. Mariä-Aufnahme in den Himmel:
Niklas Bruns, brunsniklas1003@web.de

Kindertagesstätten
St. Laurentius, Lehmkuhler Str. 10,
Vanessa Milanes Lopez 02391/10562
Gruppen.354@kita-zweckverband.de

St. Johann Baptist, Karlstr. 18,
Sara y Fernandez, 02391/52062
Gruppen.353@kita-zweckverband.de

Hausmeisterin
Bernadette Potempa, 02391/913997-17

DPSG Pfadfinder:
Simon Czapla, simon-czapla@web.de

Bücherei St. Laurentius:
Bernadette Potempa, 02391/913997-17 potber65@web.de
Natalie Kablau, 0151/2075352, natalie.kablau@web.de



kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS St. Laurentius Plettenberg

Pfarrcaritas: Renate Ludwig, 02391/52155
Kleiderkammer: Ulla Lewinski, 02391/13193, Di 9 – 11 Uhr
(geschlossen in den NRW-Ferien)

kfd *St. Laurentius:* Ulrike Volke, 02391/10489, kfdstlaurentiusplettenberg@gmail.com
kfd *St. Mariä-Aufnahme in den Himmel:* Susanne Haarmann, 02357/4469





ADVENIAT-SPENDENKONTO
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
BIC: GENODED1BBE
Online-Spenden: www.adveniat.de/spenden